

## **Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, den 29.05.2009 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath**

### **1. Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 10.04.2009**

Die Niederschrift über die erwähnte Gemeinderatssitzung ist allen Ratsmitgliedern nach der letzten Gemeinderatssitzung zugegangen. Auf Befragen werden dagegen keine Bedenken erhoben, so dass diese damit genehmigt ist.

### **2. Beratung und Beschlussfassung über die Erhebung einer Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag (Teilbeitrag) für die Herstellung der Gehwege an den Straßen im Baugebiet „Im Bungert“**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt wurde bei den Ratsmitgliedern Jürgen Grundmann, Arthur Kiefer und Alois Linden Sonderinteresse gemäß § 22 GemO festgestellt. Sie verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Sodann informiert der Vorsitzende den Rat darüber, dass die derzeitige Finanzsituation es nicht zulässt, dass die Gemeinde die Baukosten für die Herstellung der Gehwege bis zur endgültigen Beitragsabrechnung vorfinanzieren kann. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Vorausleistung in Höhe von 90 % des zu erwartenden Erschließungsbeitrages ab Baubeginn zu erheben. Neben der angespannten Haushaltslage und damit der frühzeitigen Beschaffung von Finanzierungsmitteln sei auch die frühe Abklärung eventueller Widerspruchsfälle von Interesse für die Gemeinde und die Verwaltung, so dass die Erhebung der Vorausleistung notwendig und zweckmäßig erscheint.

Die Sitzung wird unterbrochen, um den erschienenen Zuhörern Gelegenheit für Fragen zu geben, die - soweit möglich – auch beantwortet werden. Nachdem der Fragenkomplex aus den Reihen der Zuhörer abgeschlossen ist, wird die Sitzung wieder fortgesetzt.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Rat **einstimmig** die Erhebung der Vorausleistung in Höhe von 90 % des voraussichtlichen Teilerschließungsbeitrages auf der Basis der so genannten Herstellungsalternative gemäß § 133 Abs. 3 BauGB ab Baubeginn. Es bleibt bei der gesetzlichen Fälligkeitsregelung, wobei allerdings auch bei Vorliegen der Voraussetzungen die Möglichkeit von Stundungen in Betracht zu ziehen ist.

Nach Abschluss des Tagesordnungspunktes nehmen die Ratsmitglieder Jürgen Grundmann, Arthur Kiefer und Alois Linden wieder am Beratungstisch platz.

### **3. Anfragen – Wünsche – Anregungen - Informationen**

- a) Der Vorsitzende gibt die Einteilung für die Mitglieder des Wahlvorstandes für Europa- und Kommunalwahl am 7.6.2009 bekannt. Dagegen werden keine Bedenken erhoben.
- b) Der Vorsitzende teilt mit, dass die Förderung der geplanten Wirtschaftswege (vom Friedhof bis zur Feldscheune Fleschen und neuer Belag für den Feldweg ab Fassbender ebenfalls bis zur Feldscheune Fleschen) genehmigt ist. Die Ausschreibung dafür wird vorbereitet. Nach Vorlage der Submissionsergebnisse wird über eine Vergabe zu entscheiden sein.
- c) Aus den Zuhörern wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, private Hecken zurück zuschneiden, um eine Nutzung des Gehweges entlang der Ulmener Straße zwischen der Brunnenstraße und der Bergstraße zu gewährleisten. Der Ortsbürgermeister will sich mit dem betroffenen Eigentümer in Verbindung setzen.
- d) Es wird das Gästebuch auf der Homepage der Gemeinde angesprochen. Dieses ist auch genutzt worden, um Meinungsverschiedenheiten auszutragen bzw. das Gästebuch insgesamt negativ erscheinen zu lassen. Ein Löschen von einzelnen Gästebucheintragungen ist dagegen rechtlich nur schwierig zu handhaben. Es wird deshalb vorgeschlagen, das Gästebuch ganz zu löschen. Wer Kontakt zur Gemeinde knüpfen will, kann das über die angegebene e-mail-Adresse tun. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt, so dass das Gästebuch ganz zu löschen ist.